

## Pädiatrie in Mosambik

Dr. Konrad Steidel, Kinderarzt  
Universidade Catolica Mosambique

**30. November 2018 | 19:00 Uhr**  
**Hörsaal 6 | UKA, Pauwelsstr. 30, Aachen**



Mosambik ist eines der ärmsten Länder der Erde. Die HIV-Infektionsrate liegt über 20 % die Lebenserwartung unter 55 Jahren. Armut und mangelnde gesundheitliche Versorgung treffen vor allem die schwächsten Glieder der Gesellschaft, die Kinder. 15 % der Kinder sind unterernährt, 7 % erreichen nicht das Ende des ersten Lebensjahr.

Dr. Konrad Steidel kam 1998 nach Beira in die zweitgrößte Stadt Mosambik und leitete dort bis 2002 die Kinderklinik. Er fungierte als einzige Kinderarzt für einen Einzugsbereich von über einer Millionen Menschen. Ab 2003 gründete er mit seinen KollegInnen die Medizinische Fakultät an der Katholischen Universität Beira.

Dort wurden mittlerweile mehr Ärzt\*innen ausgebildet, als es zur Jahrtausendwende im ganzen Land gab. Bei dem Vortrag berichtet er über seine Tätigkeit als Pädiater in den Tropen, Kindersterblichkeit in Mosambik unter Berücksichtigung globaler gesundheitspolitischer Aspekte.

## Impressum

Veranstalter:



Eine Welt Forum Aachen e. V.  
An der Schanz 1, 52064 Aachen  
[www.lwf.de](http://www.lwf.de)



GandHI Aachen  
Globalisation and Health Initiative  
[www.gandhiaachen.wordpress.com](http://www.gandhiaachen.wordpress.com)



MEZIS e. V.  
Mein Essen zahl ich selbst –  
Initiative unbestechlicher  
Ärztinnen und Ärzte  
[www.mezis.de](http://www.mezis.de)



Medinetz Aachen e. V.  
c/o Café Zuflucht  
Wilhelmstraße 40, 52070 Aachen  
[www.medinetzachen.org](http://www.medinetzachen.org)



UAEM – Lokalgruppe Aachen  
[www.uaem.org](http://www.uaem.org)  
Facebook: uaemaachen



Bischöflicher Akademie Aachen  
Leonhardstr. 18-20, 52064 Aachen  
[www.bischoefliche-akademie-ac.de](http://www.bischoefliche-akademie-ac.de)



Ev. Erwachsenenbildungswerk  
Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen  
[www.kirchenkreis-aachen.de](http://www.kirchenkreis-aachen.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gefördert durch:



mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes



KOOPERATION  
DIE WELT  
für soziale und menschenwürdige  
Arbeits- und Lebensbedingungen



Spaltung für eine solidarische Welt

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

# GLOBAL HEALTH

**September–  
November  
2018**

## Globale Gesundheit im Diskurs

**Veranstaltungsreihe von**

**Eine Welt Forum Aachen e. V.**

**GandHI Aachen**  
Globalisation and Health Initiative

**MEZIS e. V.**  
Mein Essen zahl ich selbst –  
Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte

**MediNetz Aachen e. V.**

**UAEM**  
Lokalgruppe Aachen

**Bischöflicher Akademie Aachen**

**Ev. Erwachsenenbildungswerk**



## Globale Gesundheit braucht Klimaschutz

Straßentheater "Schluck & Weg"  
BUKO Pharma-Kampagne

**12. September 2018 | 12:00–16:00 Uhr**  
**Willy Brand Platz, Aachen**

Die zunehmende Erderwärmung bedroht unsere Gesundheit. Die Weltgesundheitsorganisation WHO rechnet ab 2030 weltweit mit jährlich 250.000 zusätzlichen Todesfällen, die durch den Klimawandel verursacht werden – insbesondere in armen Ländern.

Das Straßentheater Schluck & weg beleuchtet diese Problematik mit einer skurrilen Komödie.

Königin Isabella leidet. Seit Wochen plagt sie ein schwerer Durchfall. Ihren Untertanen geht es nicht besser: Im ganzen

Königreich gibt es keine gesunde Nahrung mehr und auch kein sauberes Wasser. Und kein einziges gesundes Kind findet der Bote der Königin.

Kurzentschlossen erteilt die Herrscherin drei von ihr ausgewählten Helden einen brisanten Auftrag: Sie sollen die Ursache für das Übel finden. Die drei machen sich auf eine abenteuerliche Suche und müssen am Ende feststellen: Königin und Volk sind für die Misere selbst verantwortlich.

Schluck & weg ist eine Aktion der BUKO Pharma-Kampagne in Bielefeld. Seit rund 30 Jahren macht die Theatergruppe ungesunde Pharmageschäfte in Nord und Süd publik.

Die ehrenamtlichen Akteure treten auf öffentlichen Plätzen und Schulhöfen auf. Nach den 20-minütigen Auftritten stehen sie dem Publikum Rede und Antwort. Infomaterial ist kostenlos erhältlich.

## Leben – eine Kostenfrage? Welche Medizin werden wir uns in Zukunft leisten?

Dr. Christiane Fischer, Master of Public Health  
Ärztliche Geschäftsführerin, MEZIS e. V. - Mein Essen zahl ich selbst. Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte, Mitglied des Deutschen Ethikrates

**27. September 2018 | 19:00 Uhr**  
**Welthaus | An der Schanz 1, Aachen**



Arzneimittel können Leben retten. Doch viele Menschen haben keinen Zugang zu den wichtigsten Medikamenten. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ermittelt, dass nur gut 300 Wirkstoffe notwendig sind, - die sogenannten unentbehrlichen Medikamente - um die meisten Krankheiten behandeln zu können. Zwei Milliarden Menschen, das ist ein Drittel der Weltbevölkerung, haben aber kaum Zugang zu diesen unverzichtbaren Mitteln. Andere Arzneimittel fehlen völlig, weil die Hersteller mangels lukrativer Absatzmärkte kein Interesse an der Produktion haben. Weshalb lebensrettende Medikamente nicht überall zugänglich sind und wie die Pharmaindustrie mit hohen Arzneimittelpreisen eine vernünftige Gesundheitspolitik verhindert, stellt die Referentin in Ihrem Vortrag dar. Doch nicht nur in armen Ländern verhindert eine Hochpreispolitik den freien Zugang zu Medikamenten, etwa gegen Hepatitis C oder bestimmte Krebserkrankungen. Dr. Fischer wird vor dem nationalen und globalen Hintergrund Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.